

EINFÜHRUNG EINES INFORMATIONSSICHERHEITS- MANAGEMENT- SYSTEMS

Fachtagung Datenschutz im
Gesundheitswesen 2023

Heiko Gossen, migosens



Lead Auditor ISO 27001 i.A. der TÜV Rheinland Cert GmbH
Datenschutzauditor (TÜVCert)
Ext. Datenschutzbeauftragter verschiedener Unternehmen
Network Security Engineer
Vorsitzender des Bitkom AK Datenschutzes



HEIKO GOSSEN
Geschäftsführer



migosens GmbH
Wiesenstraße 35
45473 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208 / 99395110
heiko.gossen@migosens.de



<https://www.linkedin.com/in/heiko-gossen-2a5a9a1b7/>



<https://www.migosens.de>

Unser Serviceportfolio gliedert sich in vier Bereiche

migosens



datenschutz

Strategische und operative
Beratung
Audits (intern/extern)
Datenschutzbeauftragter
branchenübergreifende
Datenschutzkonzepte
Projektbegleitung



managementssysteme*

Beratung
Audits (intern/extern)
Informationssicherheits- und
Qualitätsmanagementbeauftragter
Einführung von
Managementsystemen für
Informationssicherheit, Datenschutz,
Qualität und Business Continuity



worksmart

Führung und Zusammenarbeit
Organisationsentwicklung
Arbeitsumfeld gestalten



akademie

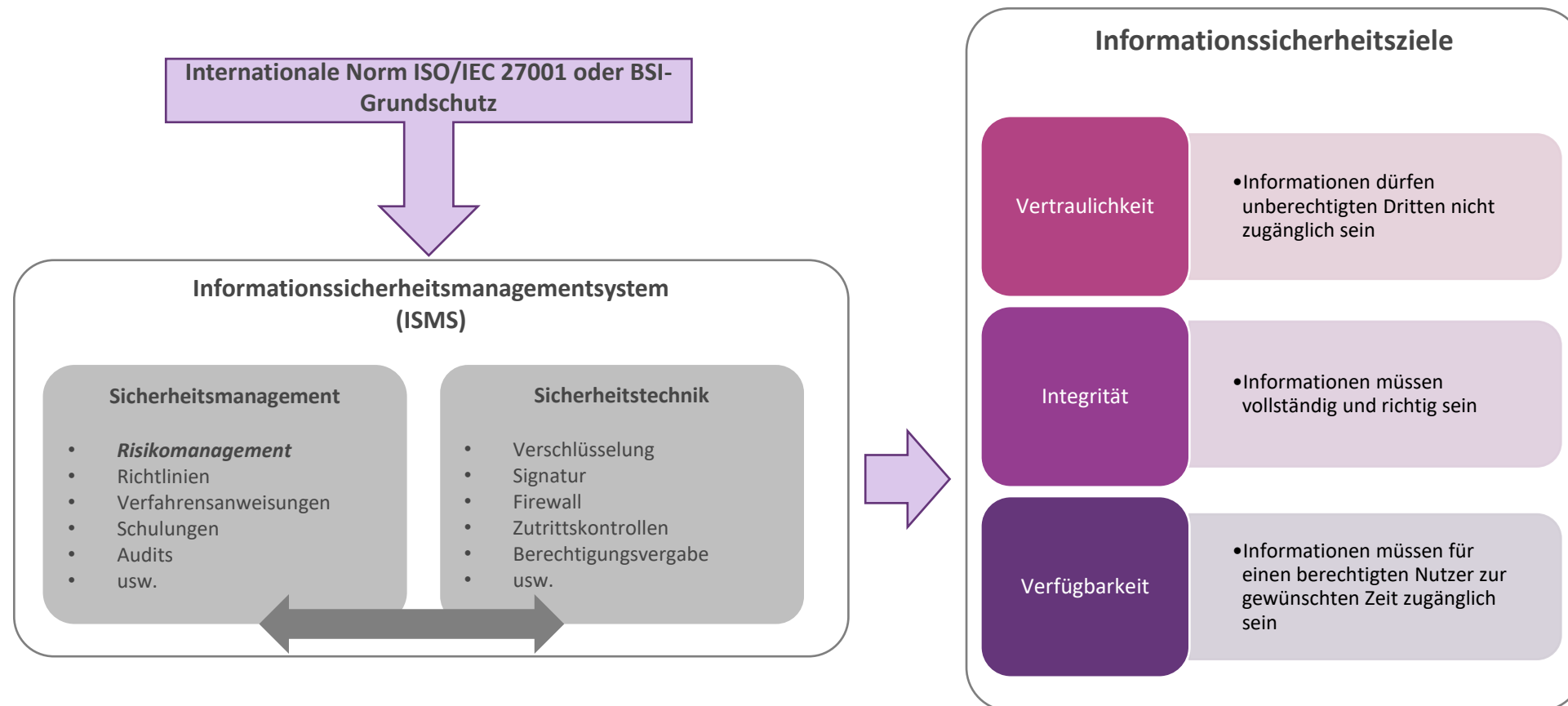
Datenschutzbeauftragten-
Ausbildung
Projekte und Prozesse
Informationssicherheit
Integrierte
Managementsysteme

ERFAHRUNG. WISSEN. BERATUNG.

* ein Angebot der migosens management GmbH



Informationssicherheit muss gesteuert werden!





Wettbewerbs-
vorteile



Risiko-
Identifikation



Audits



Bewusstsein

**Wettbewerbs-
vorteile** durch einen
**internationalen
Standard**

**Systematische
Identifizierung** der
IT-Risiken und
möglicher **Schäden**

Reduzierung von
Audits durch Kunden

Erhöhtes
Bewusstsein für
Informationssicherheit im
Unternehmen



Aufgaben und
Pflichten sind
aufeinander
abgestimmt...

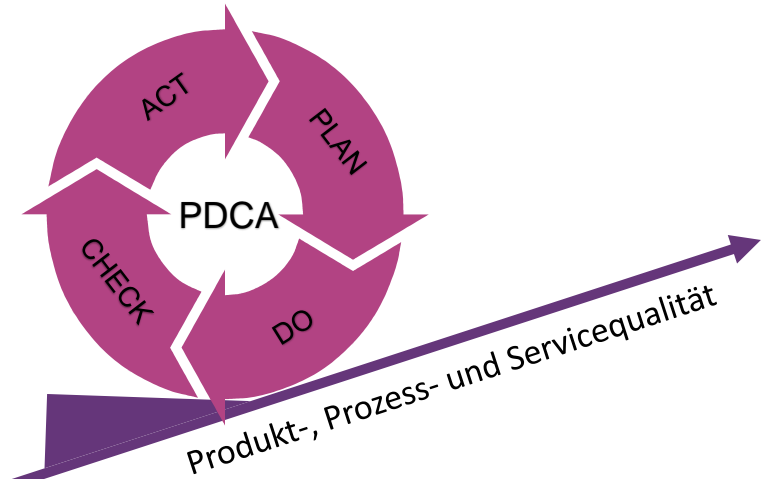
und dienen
systematisch
der Ziel-
erreichung...

einer
formalen
Organisation.

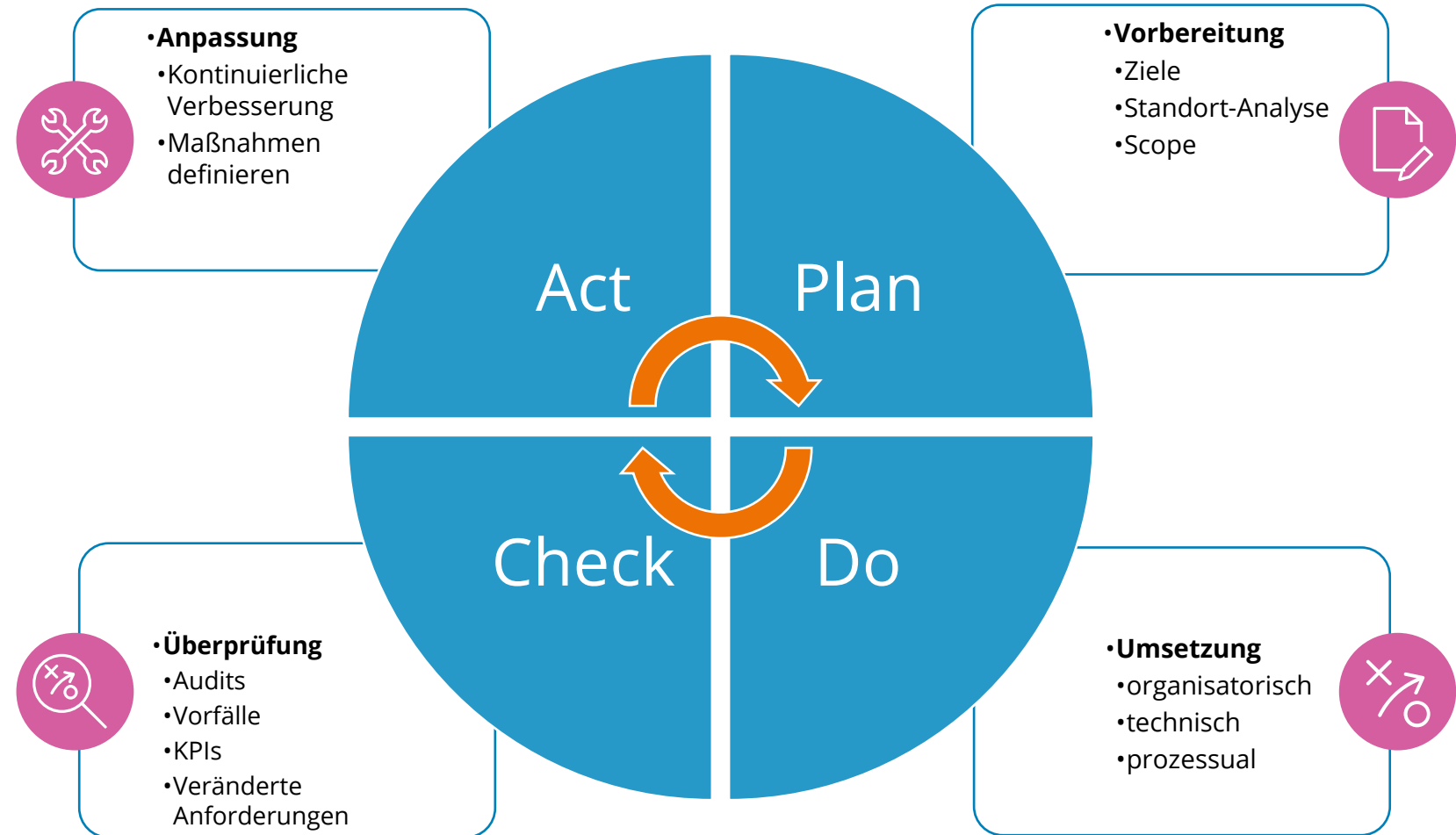
Jedes Unternehmen
hat mindestens ein
(implizites)
Managementsystem

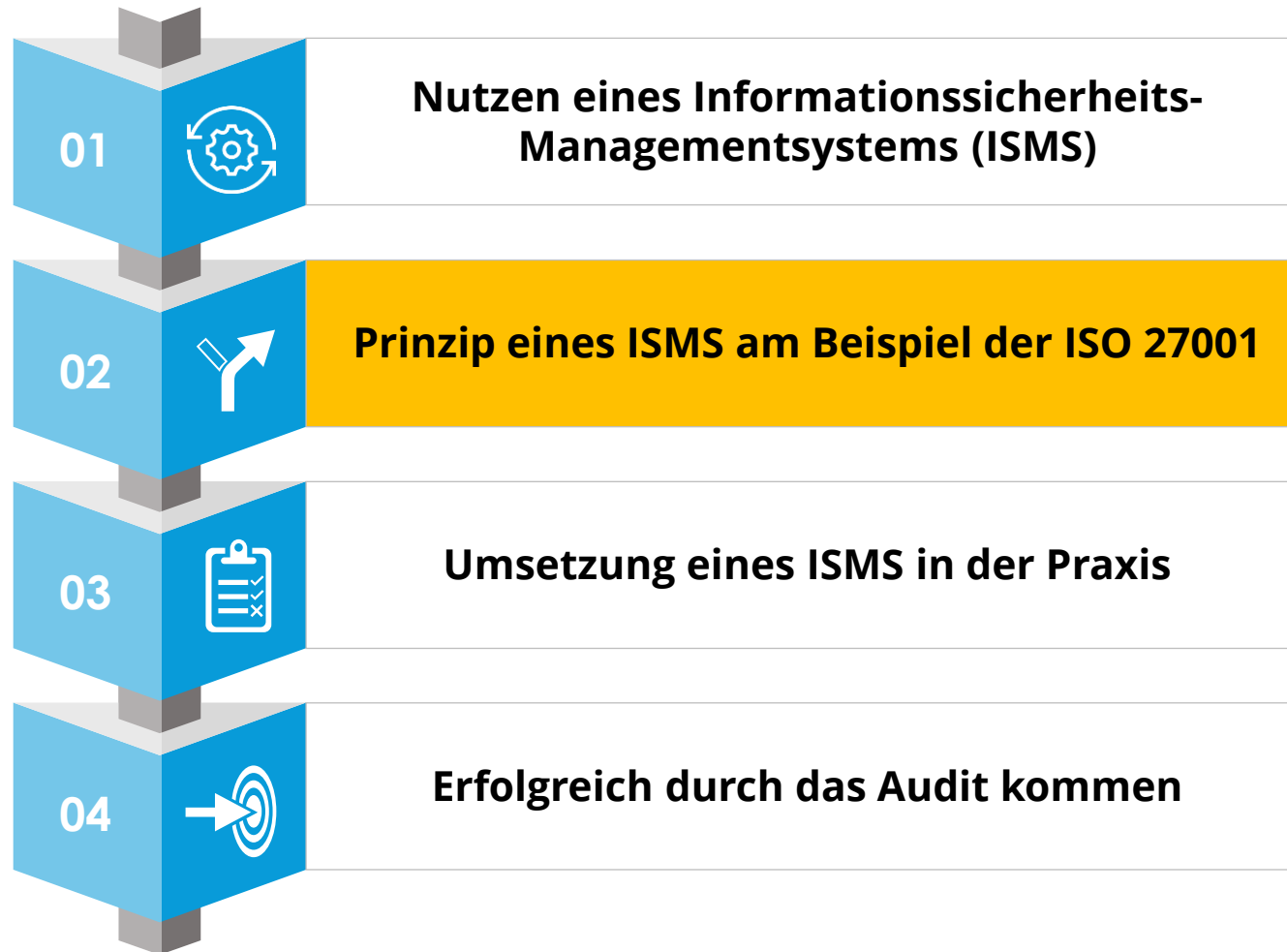
Grundgedanke eines Managementsystems

- Der Deming-Kreis war lange Zeit expliziter Bestandteil der ISO 9001 und ISO 27001
- Eine kontinuierliche Verbesserung kann nur durch eine adäquate Steuerung von Kontrollen und Reaktionen sichergestellt werden.

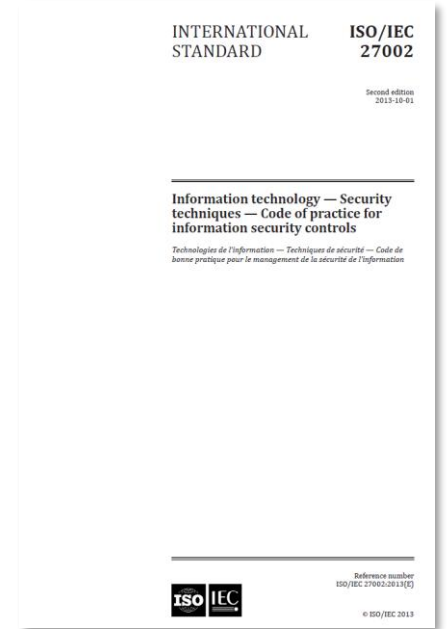
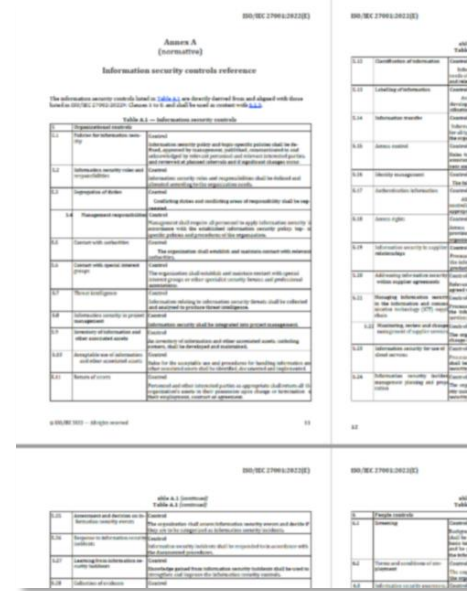


- Qualität (ISO 9001)
- Umwelt (ISO 14001)
- IT Service (ISO 20001)
- BCM (ISO 22301)
- Informationssicherheit (ISO 27001)
- Risikomanagement (ISO 31000)
- u.v.a.

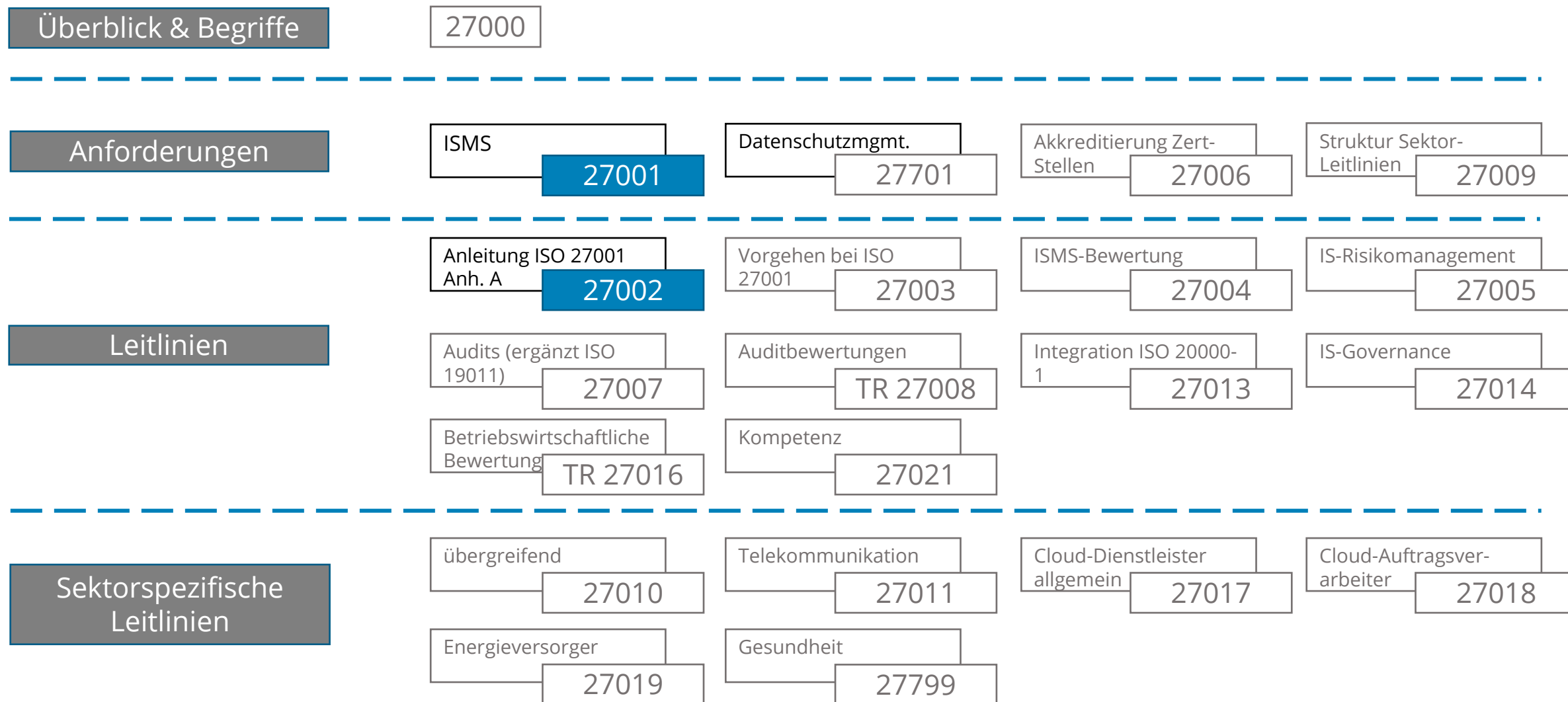


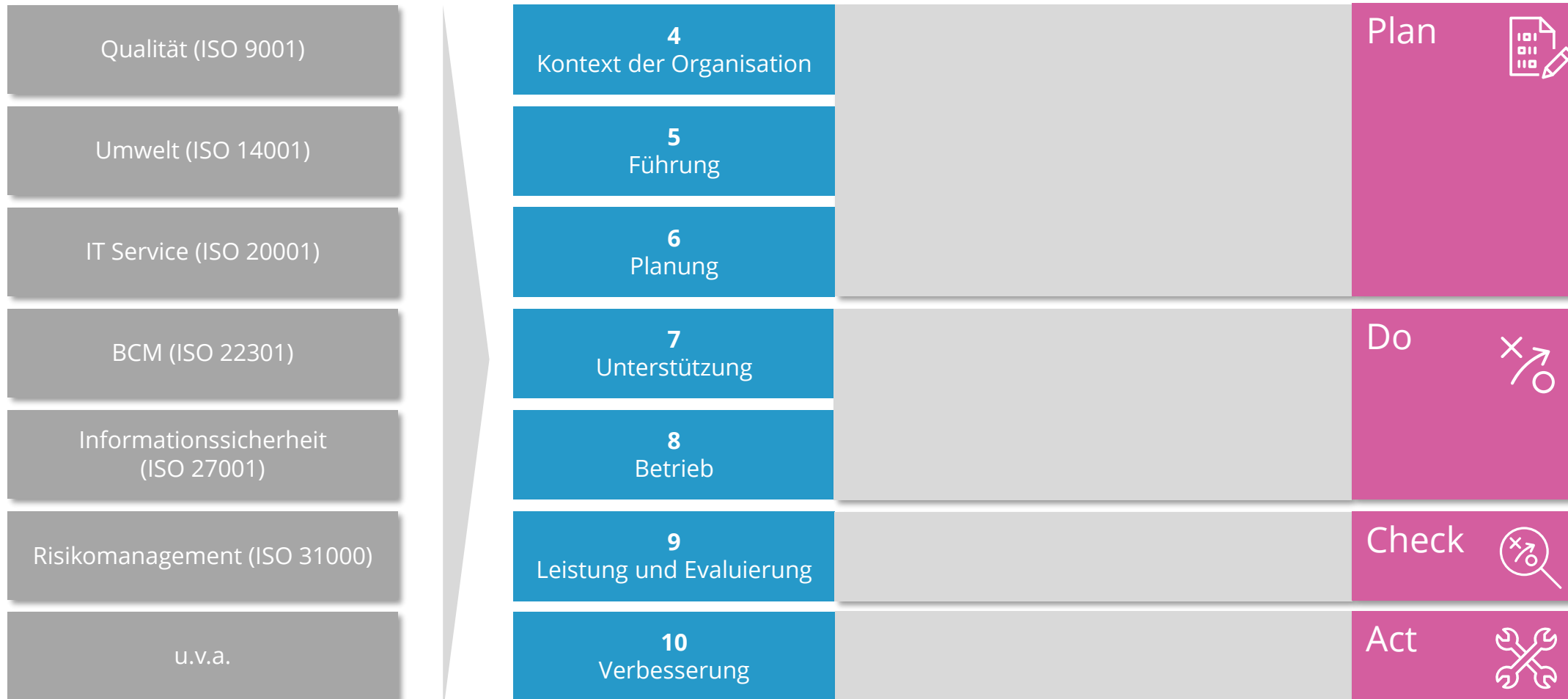


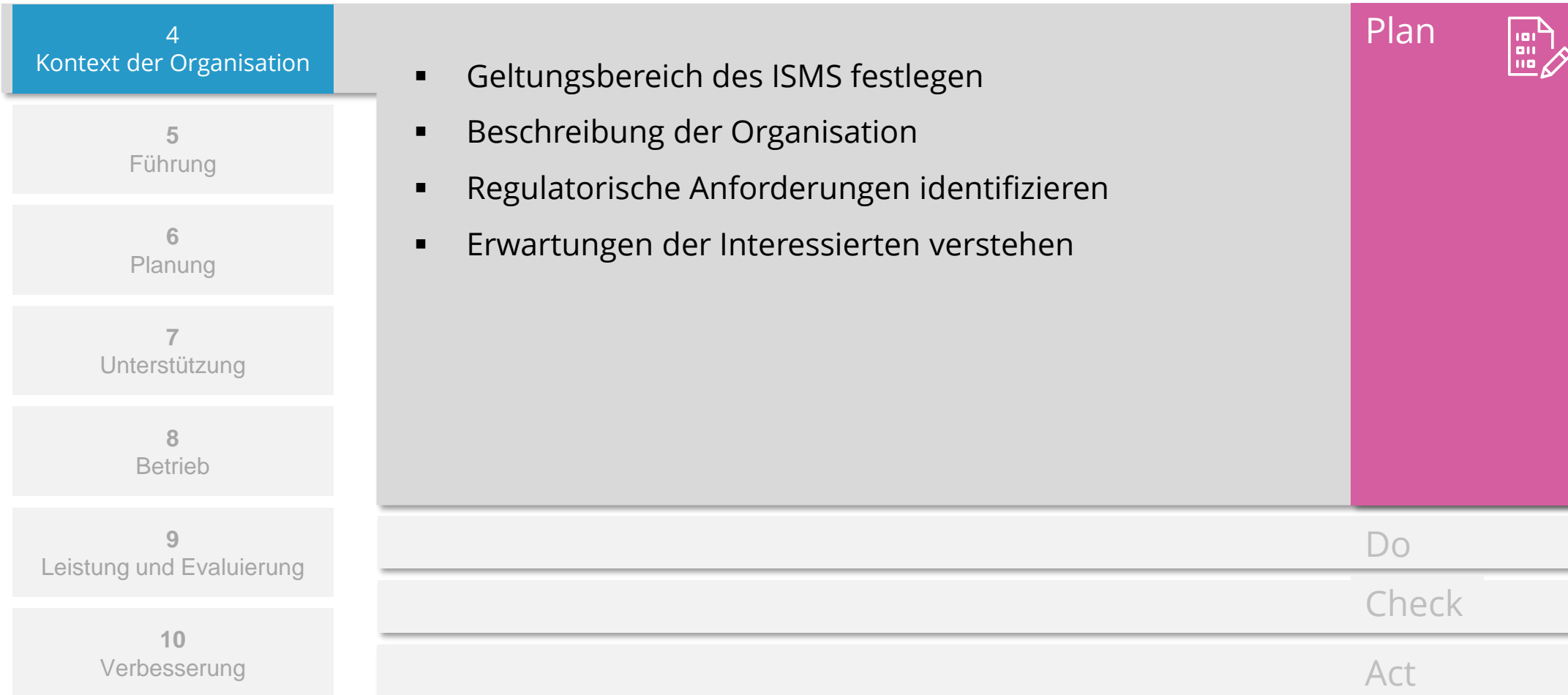
Die ISO/IEC 27001 und ISO/IEC 27002

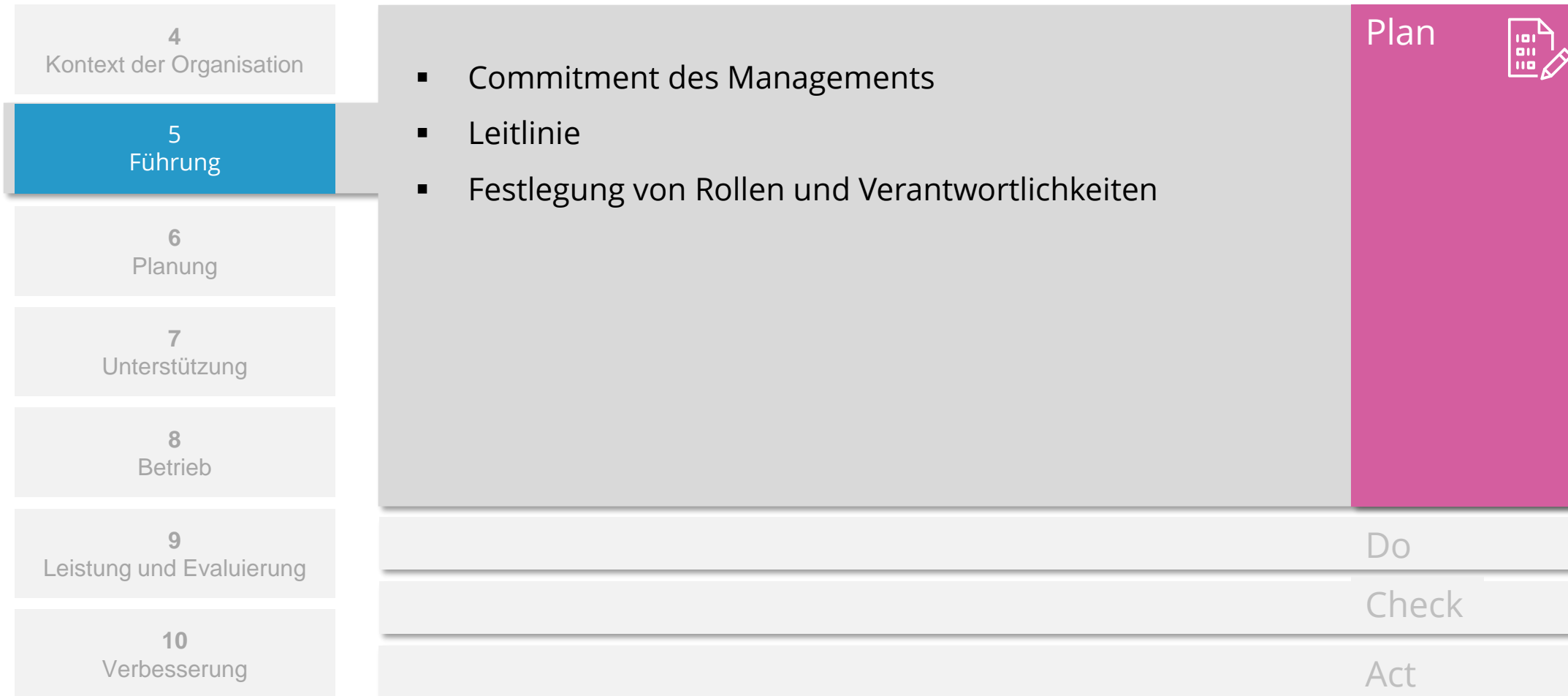


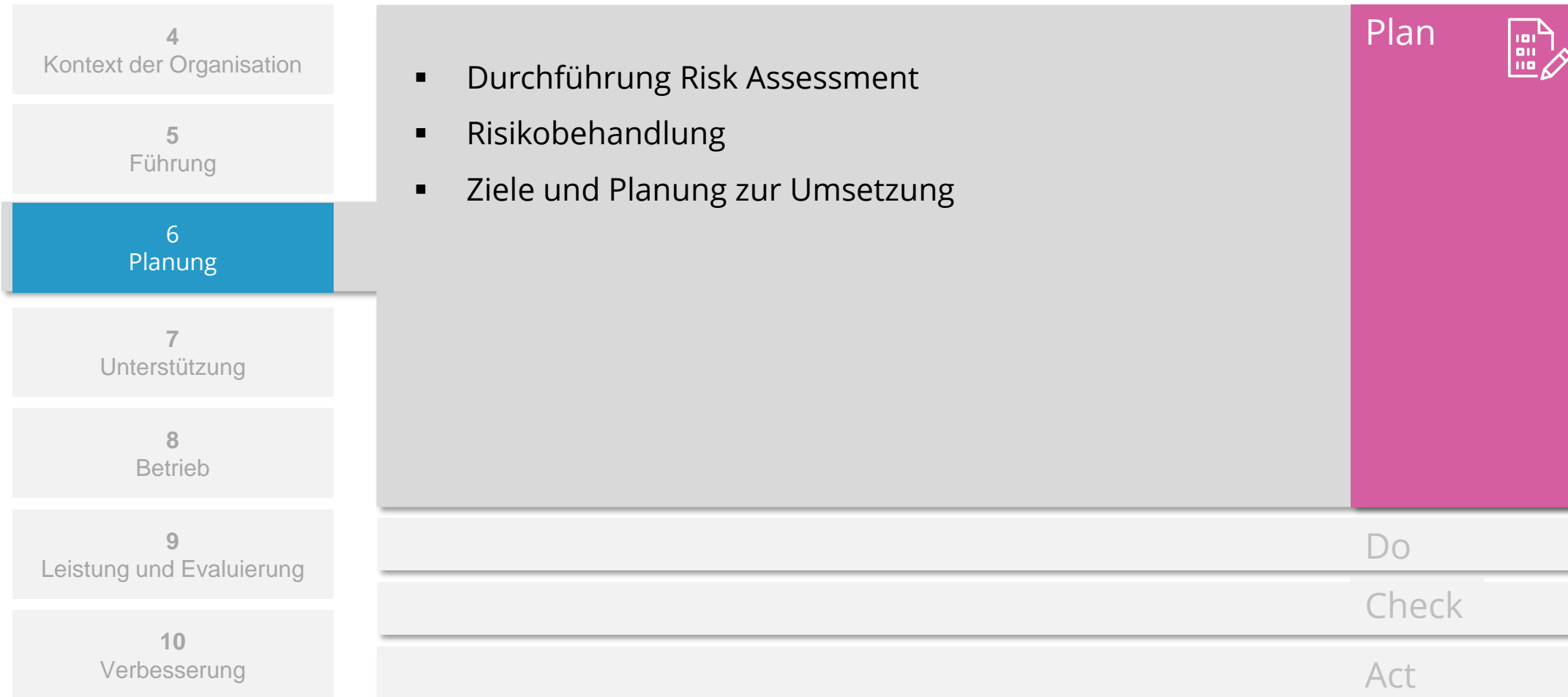
Übersicht der ISO 27000 – Normenreihe (Auszug)

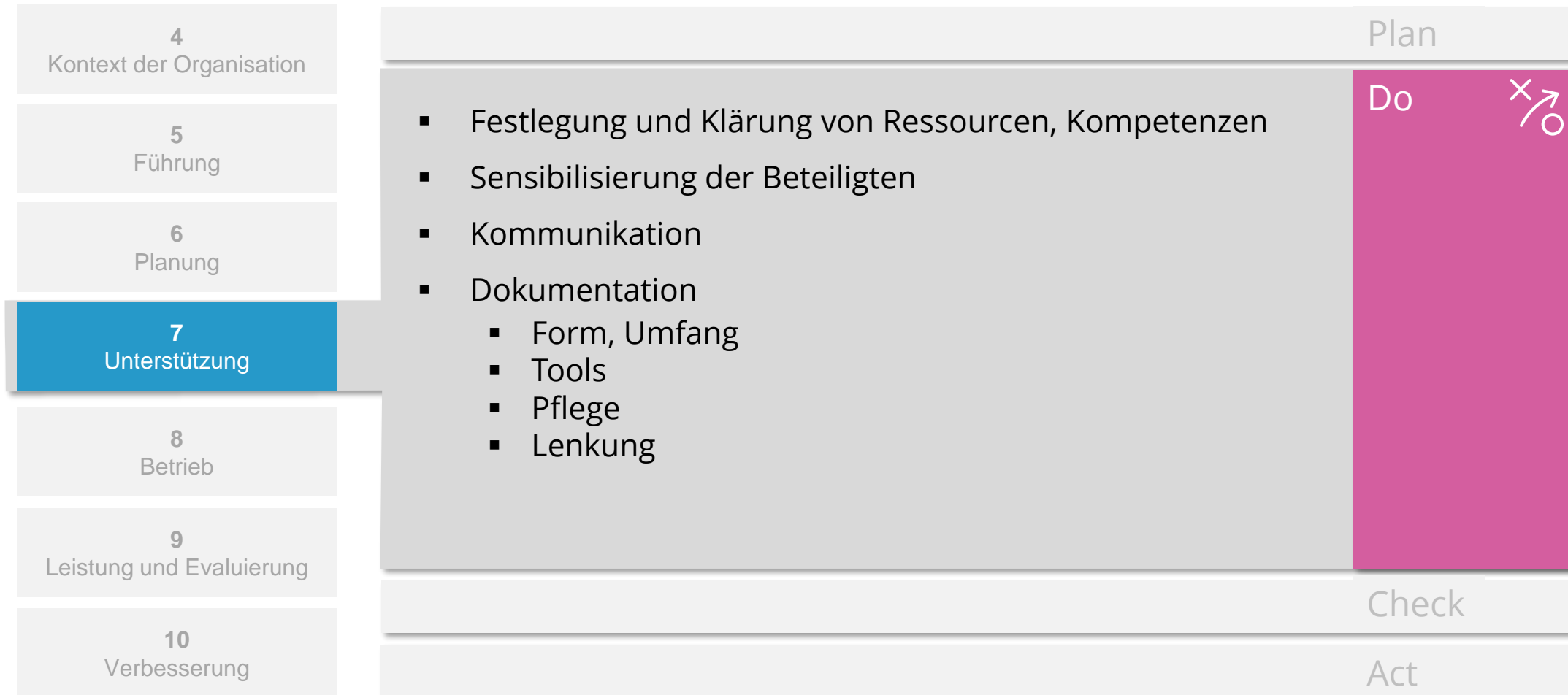


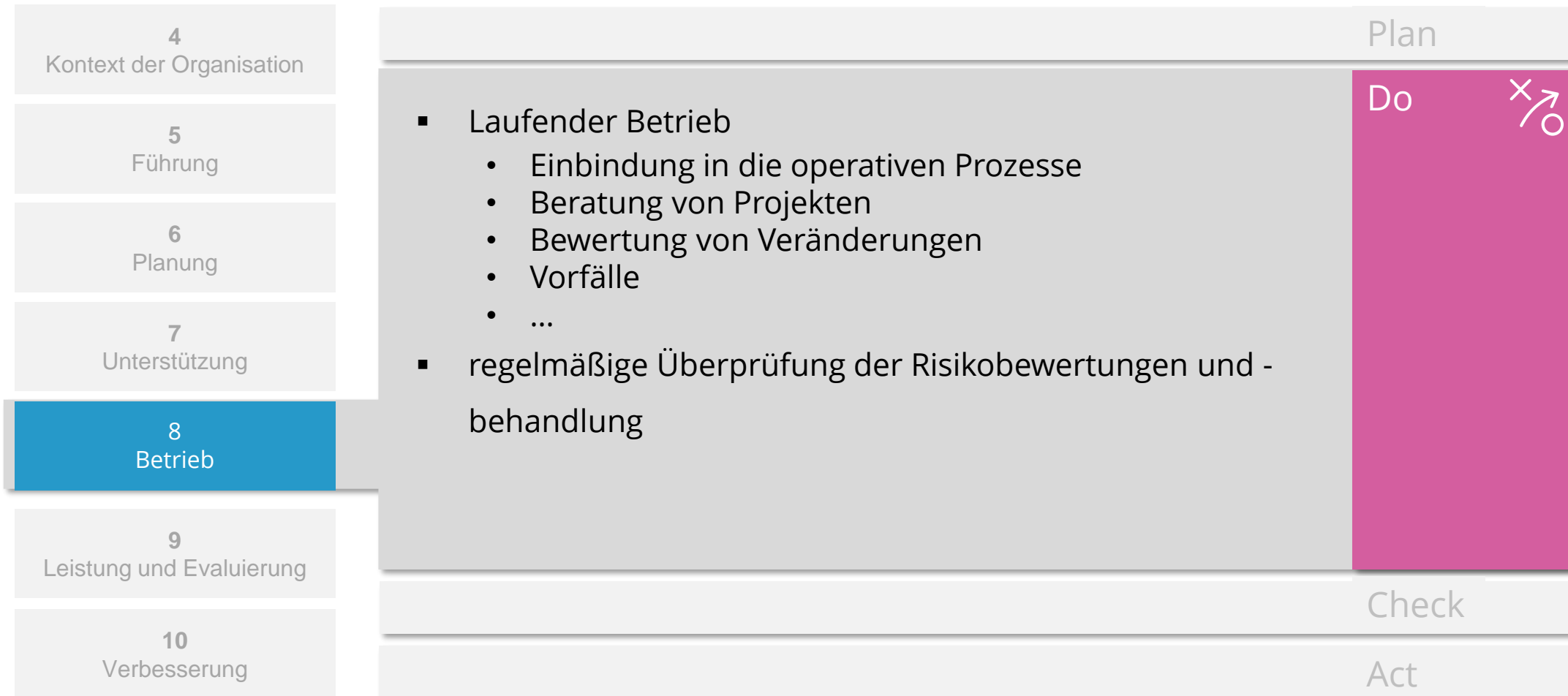


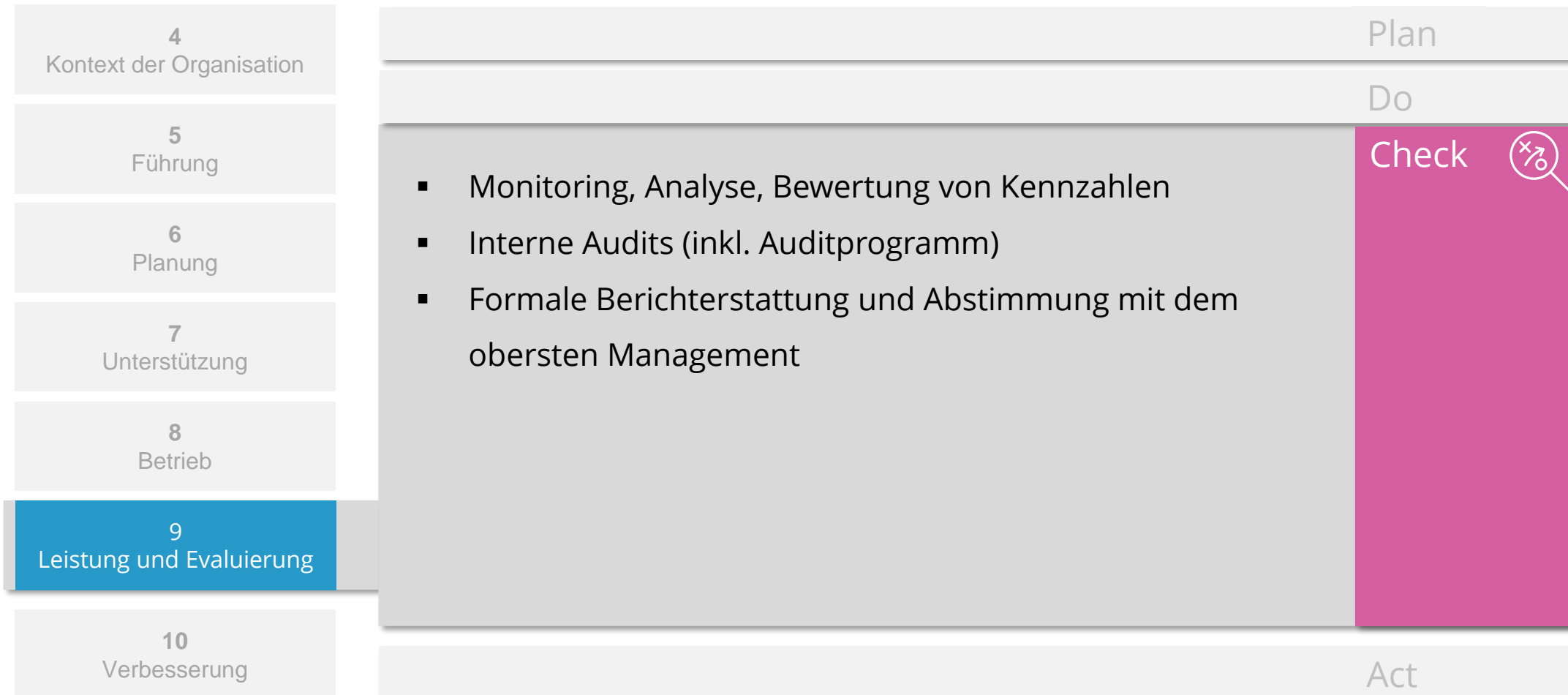


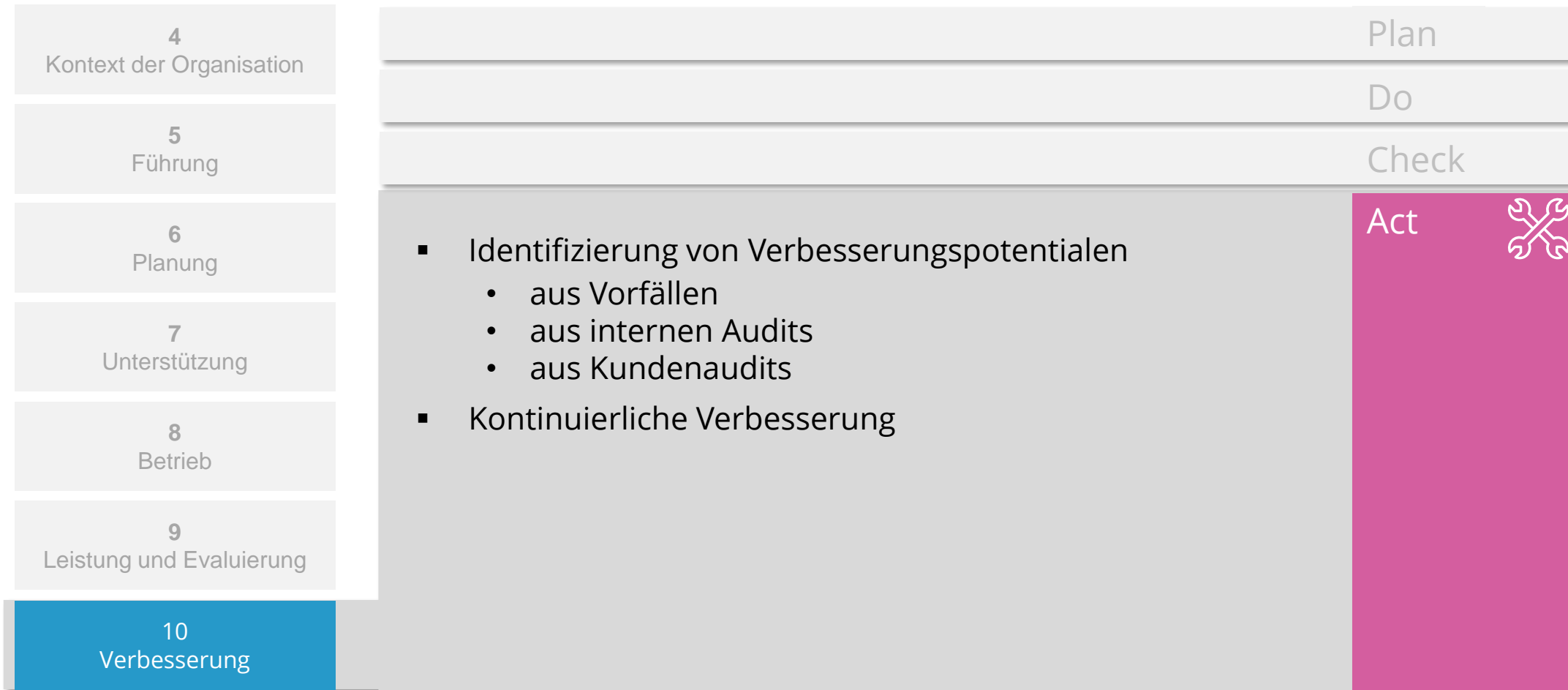


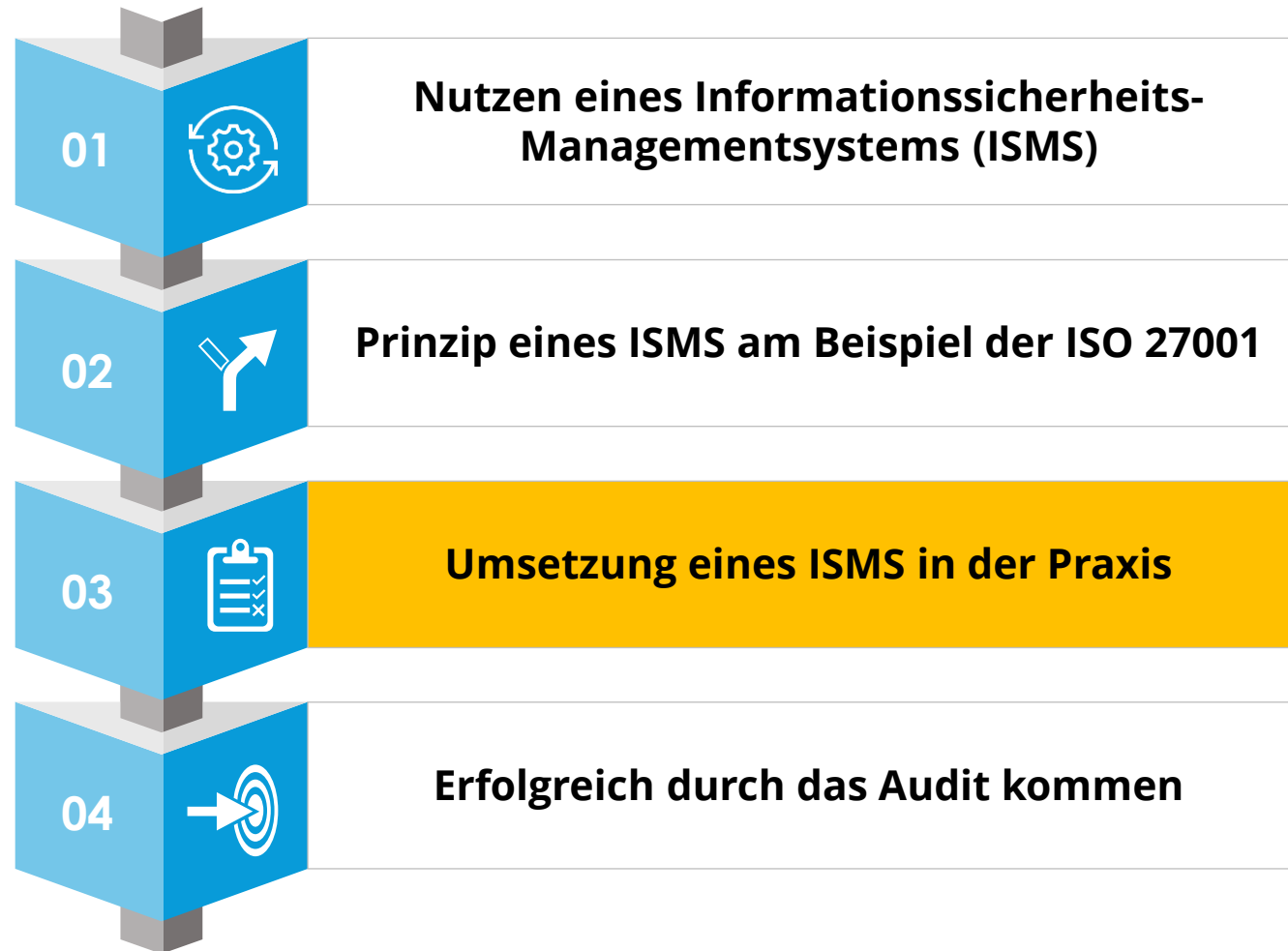




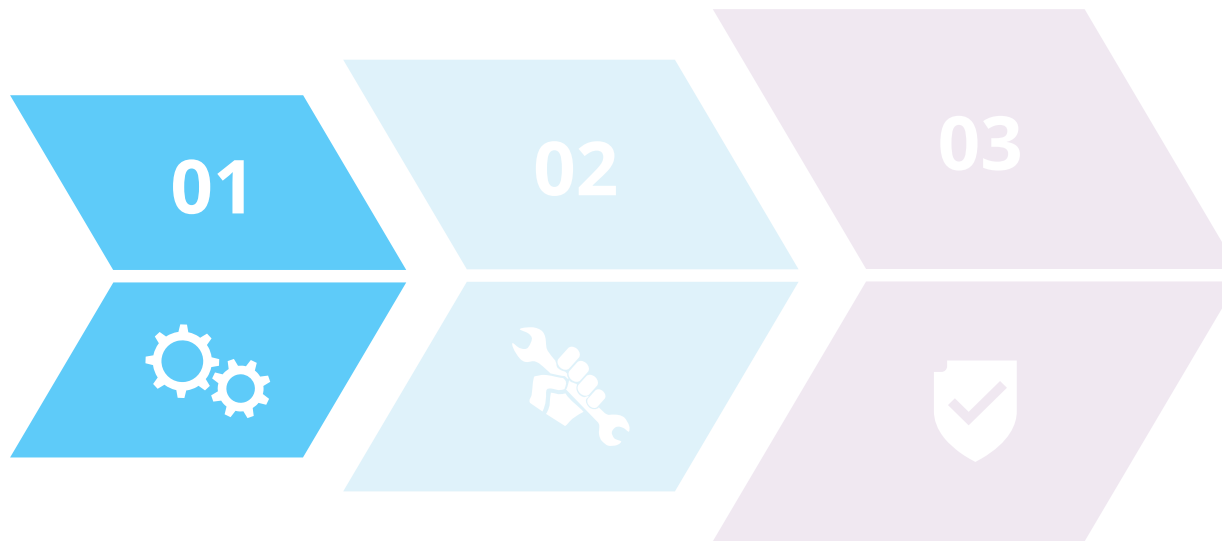








Implementierung eines ISMS in 3 Phasen



1 Vorbereitung

Bestandsaufnahme, Ermittlung des Gestaltungsbereichs, Projektplanung, Maßnahmenplan

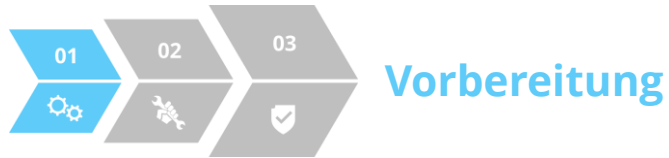
2 Aufbau des ISMS

Assetmanagement, Risikomanagement, Dokumentationsstruktur, Awareness

3 Herstellung der Zertifizierungsreife

Maßnahmenbehandlung, Operative Integration, Bewertung, Auditbegleitung

Gute Vorbereitung ist für eine zielgerichtete Implementierung eine wichtige Grundlage



Bestandsaufnahme

- **Bestimmung** der **Anforderungen**
- **Prüfung** von **Schnittstellen**
- Status Quo **erfassen**
- **Gaps** inkl. notwendiger Maßnahmen **identifizieren**
- Vorbereitung einer **Management-Entscheidung**



Ermittlung des Geltungsbereichs

- **Business Impact Analysis:** Ermittlung der Assets für den zu zertifizierenden Geschäftsprozess
- **Festlegung der Ziele und des Geltungsbereiches** technisch, rechtlich, organisatorisch
- Identifizierung von **Schnittstellen**



Projektplanung

- **Faktenbasierte Aufwandsbestimmung** auf Basis der Prüfergebnisse
- **Erstellung eines Zeitplanes** für die Implementierung
- **Zeitliche Budgetierung** (Ressourcenfestlegung) der einzelnen Projektschritte



Maßnahmenplan

- **Erstellung und Abstimmung** eines **Maßnahmenplans** mit den Maßnahmen aus der Bestandsaufnahme
- **Festlegung** der **Verantwortlichkeiten** und **Umsetzungszielen**
- **Permanentes Controlling** des Maßnahmenplanes und Unterstützung bei der **Abarbeitung der Maßnahmen**

Warum ist eine Kalkulation wichtig?

- Vermeidung von Überlastung oder Unterbesetzung im Projektteam
- Sicherstellung einer erfolgreichen Implementierung

Interne Ressourcen

- Definition von internen Ressourcen (z.B. Mitarbeiter, Zeit, Budget)
- Welche Abteilungen sind betroffen? (IT, Compliance, Datenschutz etc.)
- Wieviel Zeit wird benötigt? (Projektplanung)

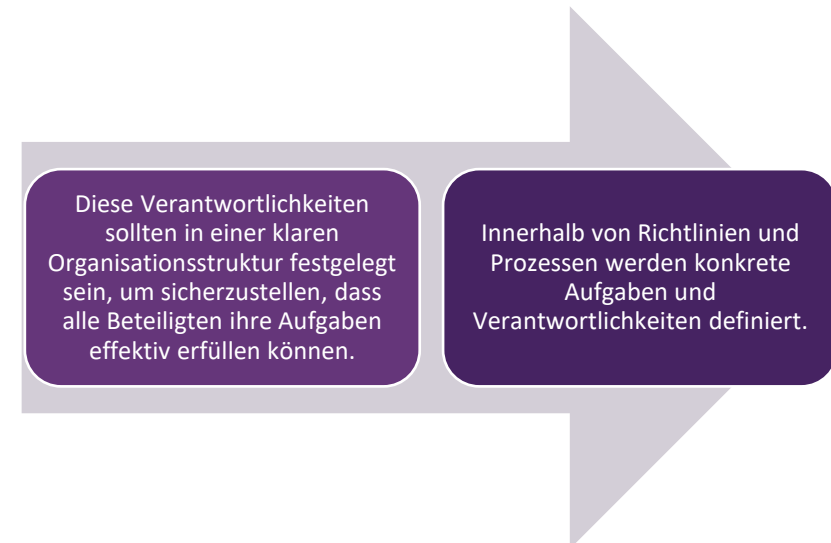
Externe Ressourcen

- Definition von externen Ressourcen (z.B. Berater, Auditoren)
- Wieviel Budget wird benötigt?

Faktoren zur Berechnung der benötigten Ressourcen

- Größe des Unternehmens (Anzahl der Mitarbeiter, Standorte etc.)
- Komplexität des IT-Umfelds (Systeme, Anwendungen etc.)
- Erfahrung im Bereich Informationssicherheit

Eine sorgfältige Kalkulation kann entscheidend für eine erfolgreiche Implementierung eines ISMS nach ISO 27001 sein!



Mögliche Aufgaben und Verantwortlichkeiten:

Entwicklung, Implementierung und Überwachung von Strategien zur Gewährleistung der IKT-Sicherheit im gesamten Unternehmen

Aufbau und Betrieb einer Organisationseinheit zur Umsetzung der Sicherheitsziele

Ausarbeitung, Anpassung von Sicherheitsrichtlinien und IT-Sicherheitszielen, inkl. Definition von KPIs

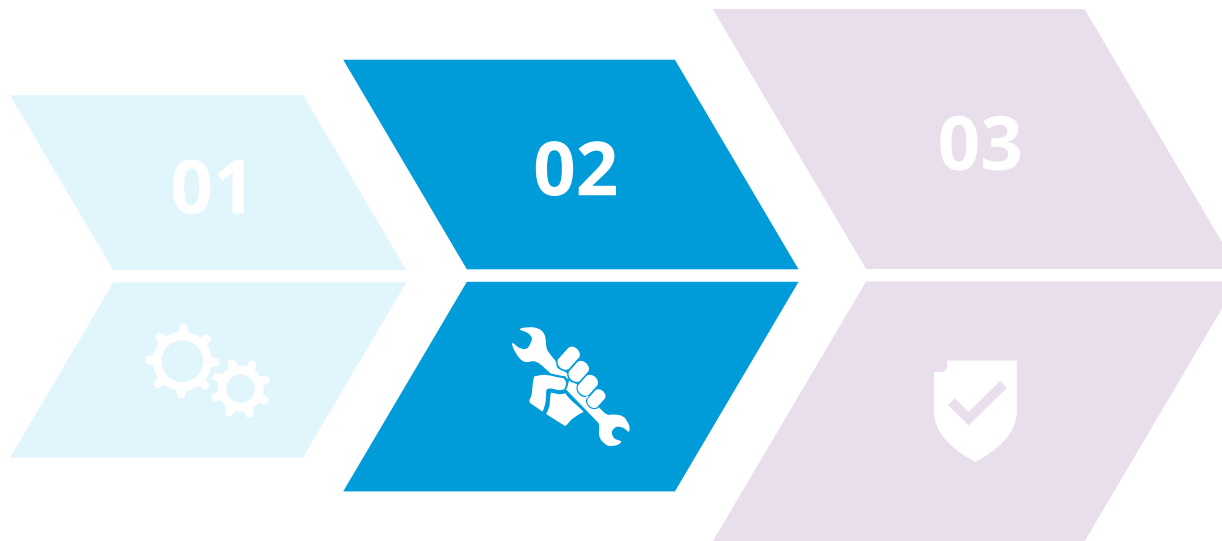
Identifizierung von Bedrohungen und Schwachstellen in den IT-Systemen des Unternehmens sowie Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Risikominimierung

Überwachung von Compliance-Anforderungen wie Datenschutzgesetzen oder branchenspezifischen Vorschriften

Schulung von Mitarbeitern in Bezug auf IT-Sicherheitsbewusstsein und Durchführung von Sicherheitsaudits

Zusammenarbeit mit externen Partnern wie Regulierungsbehörden, Strafverfolgungsbehörden oder externen Beratern bei Bedarf

Implementierung eines ISMS in 3 Phasen



1 Vorbereitung

Bestandsaufnahme, Ermittlung des Gestaltungsbereichs, Projektplanung, Maßnahmenplan

2 Aufbau des ISMS

Assetmanagement, Risikomanagement, Dokumentationsstruktur, Awareness

3 Herstellung der Zertifizierungsreife

Maßnahmenbehandlung, Operative Integration, Bewertung, Auditbegleitung

Gute Vorbereitung ist für eine zielgerichtete Implementierung eine wichtige Grundlage



Aufbau des ISMS



Assetmanagement

- Erstellung und Abstimmung eines **Prozesses zum Assetmanagement**
- **Erfassen** sämtlicher relevanten **Assets** und **Festlegung der Verantwortlichkeiten**
- **Kritikalitätsbetrachtung** der einzelnen Assetgruppen



Risikomanagement

- Etablierung einer schlanken **Methodik** zur Risikobewertung- und Behandlung
- **Durchführung von Workshops** zum Risikomanagement mit den Fachbereichen
- **Formulierung der initialen Maßnahmen** zur Risikobehandlung auf Basis der Bestandsaufnahme



Dokumentationsstruktur

- **Konzeption der ISMS-Dokumentation** sowie Abbildung der „High-Level-Structure“
- Nutzung vorhandener Strukturen des **Wissensmanagements**
- **Erstellung** der grundlegenden **ISMS-Dokumente**



Awareness

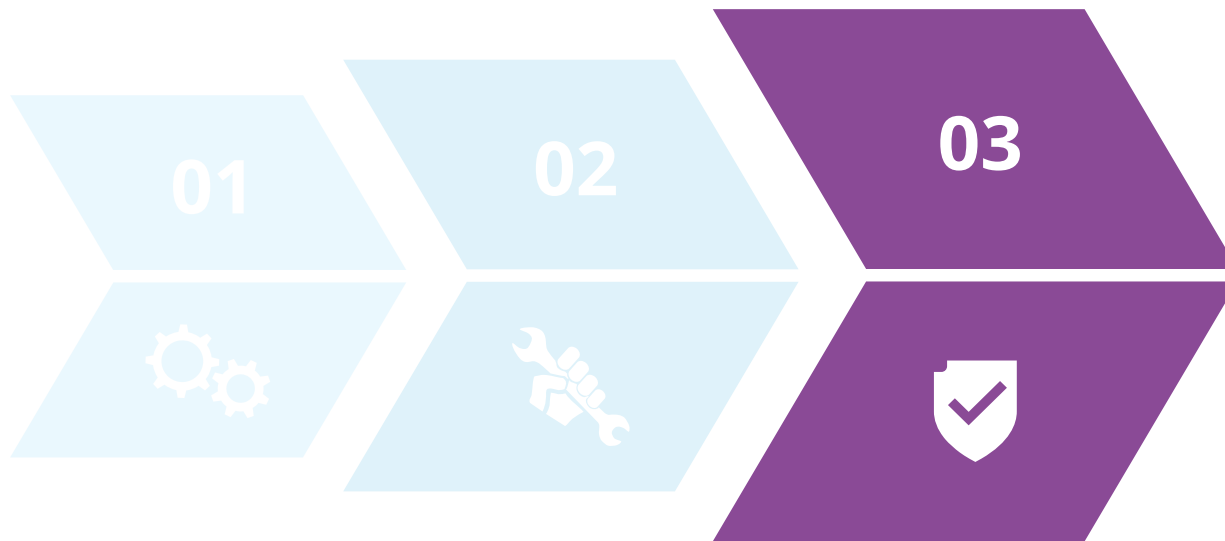
- Erstellung und Abstimmung geeigneter **Awarenessmaßnahmen und Schulungen**
- **Durchführung** von Awareness-Maßnahmen bei allen Mitarbeitern
- Aufstellung eines **Awareness- und Schulungskonzeptes** für die weitere Zukunft

Norm-anforderung	Pflichtdokument
4.3	ISMS scope
5.1 & 5.2	Information security policy
6.1.2	Information security risk assessment procedure
6.1.3 (d)	Statement of Applicability
6.1.3	Information security risk treatment procedure
6.2	Information security objectives
7.2	Personnel records
8.1	ISMS operational information
8.2	Risk assessment reports
8.3	Risk Treatment Plan

Norm-anforderung	Pflichtdokument
9.1	Security metrics
9.2.2	ISMS internal audit programme and audit reports
9.3.3	ISMS management review reports
10.1	Records of nonconformities and corrective actions
A.5.1	Policies for information security
A.5.9	Inventory of information and other associated assets
A.5.13	Procedures for information labelling
A.5.19	Processes and procedures for information security in supplier relationships

Norm-anforderung	Pflichtdokument
A.5.21	Processes and procedures to manage information security risks with ICT products and services supply chain
A.5.24	Security incident management processes, roles and responsibilities
A.5.31	Documented legal, statutory, regulatory and contractual requirements
A.5.37	Documented operating procedures
A.6.2	Terms and conditions of employment
A.6.6	Confidentiality or non-disclosure agreements
A.8.27	Secure system architecture and engineering principles

Implementierung eines ISMS in 3 Phasen



1 Vorbereitung

Bestandsaufnahme, Ermittlung des Gestaltungsbereichs, Projektplanung, Maßnahmenplan

2 Aufbau des ISMS

Assetmanagement, Risikomanagement, Dokumentationsstruktur, Awareness

3 Herstellung der Zertifizierungsreife

Maßnahmenbehandlung, Operative Integration, Bewertung, Auditbegleitung

Gute Vorbereitung ist für eine zielgerichtete Implementierung eine wichtige Grundlage



Herstellung der Zertifizierungsreife



Maßnahmenbehandlung

- Risikobasierte **Priorisierung** der Maßnahmen
- **Begleitung** der Maßnahmenverantwortlichen bei der **Umsetzung**
- **Regelmäßiges Controlling** der Maßnahmen und **Optimierung** des Reifegrades



Operative Integration

- **Harmonisierung des ISMS mit operativen Prozessen** und IT-Administration
- **Unterstützung der Fachbereiche** bei Umsetzung von Maßnahmen
- Vollständige Erstellung der **ISMS-Dokumentation** nach Normanforderung



Bewertung

- **Definition und Auswertung** von **Kennzahlen** zur Messung
- **Erstellung eines internen Auditprogrammes** und **Durchführung** von internen Audits
- Erstellung und gemeinsame Durchführung der ersten **Managementbewertung**



Auditbegleitung

- **Abstimmungen** mit dem ausgewählten Zertifizierer und Terminfindung
- **Briefing des Auditteams** und **Vorbereiten der Mitarbeiter** auf das Zertifizierungsaudit
- **Begleitung und Hilfestellung** bei der **Durchführung** des Zertifizierungsaudits

A5 Organisatorische Maßnahmen

- Bedrohungsanalyse
- Informationssicherheit im Projekt Management
- Klassifizierung und Kennzeichnung von Informationen
- Zugangskontrolle
- Identitätsmanagement
- Informationssicherheit bei Lieferanten Beziehungen
- Umgang mit der Informationssicherheit im Rahmen von Lieferantenvereinbarungen
- Informationssicherheit bei der Nutzung von Cloud-Diensten
- Planung und Vorbereitung des Managements von Informationssicherheitsvorfällen
- Bewertung und Entscheidung über Informationssicherheitsereignissen
- Reaktion auf und Lernen aus Informationssicherheitsvorfälle
- Rechtliche, gesetzliche, regulatorische und vertragliche Anforderungen
- Rechte an geistigem Eigentum
- Privatsphäre und Schutz von personenbezogenen Daten (PII)

A6 Personelle Maßnahmen

- Überprüfung des Hintergrunds
- Bedingungen und Konditionen für die Beschäftigung
- Bewusstsein für Informationssicherheit, Bildung und Ausbildung
- Disziplinarverfahren
- Zuständigkeiten nach der Kündigung oder Wechsel des Arbeitsplatzes
- Remote-Arbeit
- Meldung von Informationssicherheitsvorfällen

A7 Physische Maßnahmen

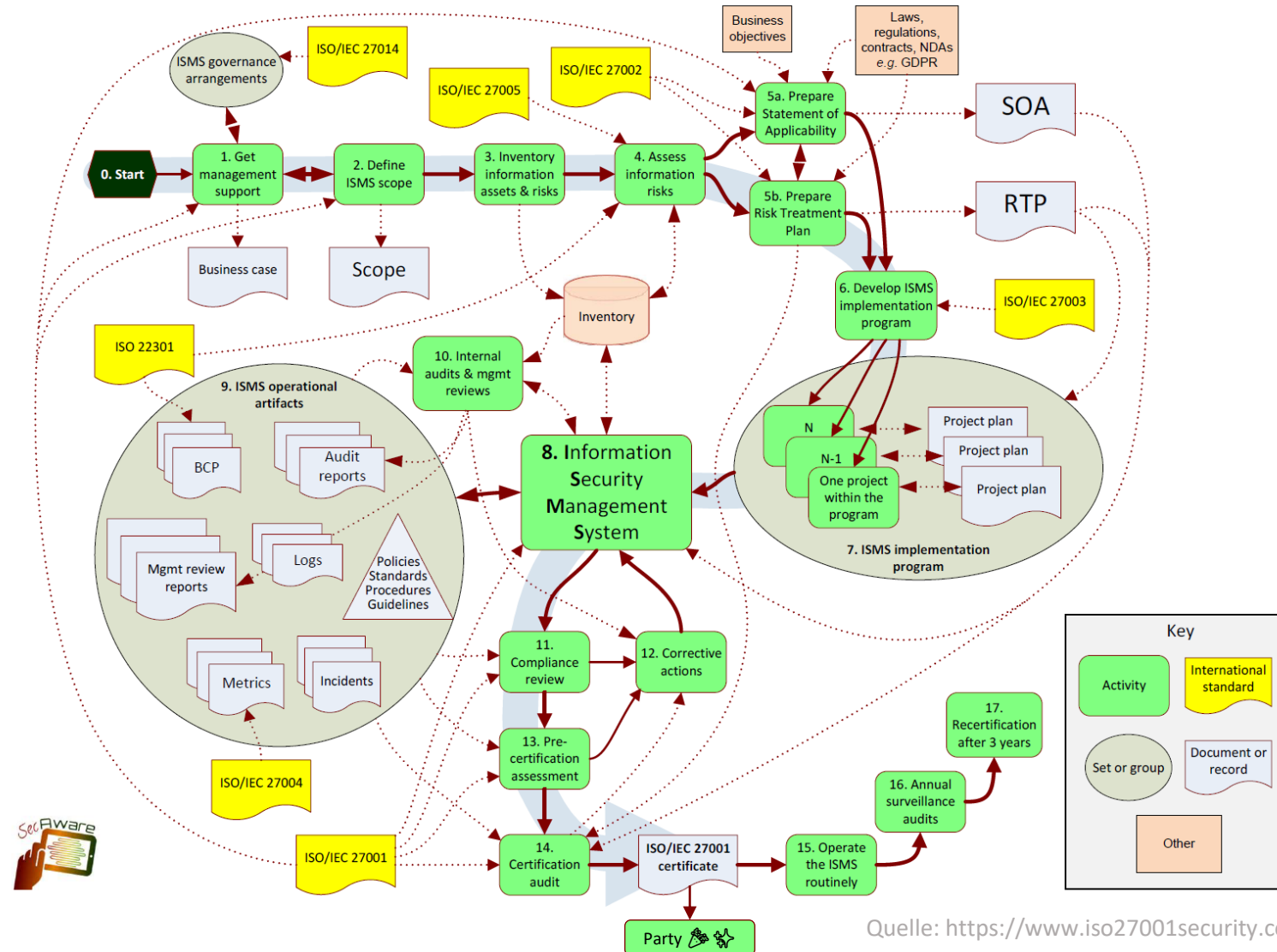
- Physische Sicherheitsabgrenzungen
- Physischer Zutrittskontrolle
- Sicherheitsüberwachung
- Clear Desk & Clear Screen
- Sicherheit von Vermögenswerten außerhalb von Geschäftsräumen
- Speichermedien
- Sicherheit der Verkabelung

A8 Technologische Maßnahmen

- Privilegierte Zugriffsrechte
- Zugang zum Quellcode
- Schutz vor Schadsoftware
- Verwaltung der technischen Schwachstellen
- Maskierung von Daten
- Protokollierung
- Installation der Software auf dem Betriebssystem
- Web-Filterung
- Einsatz von Kryptographie



Ablauf einer ISO 27001-Implementierung



Quelle: <https://www.iso27001security.com>

migosens

migosens GmbH

Wiesenstr. 35

45473 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208 / 99395110

datenschutzberatung@migosens.de



Allgemeine Informationen



ISO27001Security
<https://www.iso27001security.com>



Der Datenschutz Talk Podcast
<https://www.migosens.de/podcast/>



migosens
YouTube Channel
<https://www.youtube.com/channel/UCyJ2BKkK5qNnNZuTaAi1IkQ>

Darf ich noch Fragen beantworten?



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
UND
VIEL FREUDE BEI DEN FOLGENDEN VORTRÄGEN!